



9 TIPPS, WIE SIE BAUPROJEKTE EFFIZIENTER KOORDINIEREN

Ein Leitfaden für weniger Fehler, Zeitaufwand und Kosten im Bauprozess.



Inhalt

Neue Herausforderungen und Chancen in der Baubranche

- : TIPP 1** Haben Sie Mut zur Veränderung
- : TIPP 2** Halten Sie Ihre Daten konsistent und übersichtlich
- : TIPP 3** Bündeln Sie die Kommunikation an einem zentralen Ort
- : TIPP 4** Ermöglichen Sie den softwarunabhängigen Zugriff auf Modelle
- : TIPP 5** Optimieren Sie die Zusammenarbeit: intern und extern
- : TIPP 6** Gestalten Sie Änderungen und Prüfworkflows nachvollziehbar
- : TIPP 7** Achten Sie auf die Kompatibilität mit anderen Plattformen
- : TIPP 8** Setzen Sie auf zertifizierte Sicherheit
- : TIPP 9** Berücksichtigen Sie den ROI

Aus der Praxis: Cloud-Lösung für Generalplaner

So unterstützen Sie unsere Experten bei der Implementierung

TIPP 6

Gestalten Sie Änderungen und Prüfworkflows nachvollziehbar

Im gesamten Bauprozess wird ein Modell mehrfach geändert, geprüft und freigegeben. BIM Collaborate unterstützt Sie dabei, den Prozess mittels Änderungsverfolgung und Prüfworkflows übersichtlich und nachvollziehbar zu gestalten:

Änderungsverfolgung

Welche Änderungen wurden von wem und wann im Modell vorgenommen? Um diese Frage zu beantworten, führen Mitarbeiter oft händisch Excel-Listen und verschicken diese per Mail oder arbeiten mit Änderungsindizes. Unternehmen, die digitale Methoden einsetzen, sind hier effizienter unterwegs. Durch die Versionierung in BIM Collaborate lassen sich zwei Versionen direkt vergleichen und Änderungen sichtbar machen.



Das kann die Versionierung:

Bei der Versionierung lassen sich zwei Versionen des Modells im Vergleichsmodus öffnen. Die Software markiert die Unterschiede darin farbig. So können Sie den Änderungen auf den ersten Blick folgen und erkennen, dank ergänzender Informationen wie Parameter, wie ein Bauteil modifiziert wurde. Das funktioniert sowohl mit 2D-, 3D-, PDF- oder DWG-Dateien.



Prüfworkflows

Bei der Prüfung werden oft noch analog Papierpläne und Stift benutzt und Fehler mittels Einkreisens markiert. Wer etwas digitaler aufgestellt ist, arbeitet zum Teil schon mit PDFs oder einem Model Viewer. Die Ergebnisse werden nicht selten per Mail verschickt. In jedem der Fälle sind mehrere Produkte und Tools notwendig, sodass keine Durchgängigkeit im Prüfprozess gegeben ist.

Anders bei BIM Collaborate: Hier lassen sich Prüfworkflows durchgängig und effizient gestalten. Zu prüfende Modelle und Dokumente können Sie in einen Prüfworkflow zentral einem oder mehreren Prüfern zur Verfügung stellen. Konvertierung und Export der Datei sind nicht notwendig, was auch eine Prüfung unterwegs oder direkt auf der Baustelle möglich macht. Ein Verantwortlicher kontrolliert die Ergebnisse abschließend und erteilt eine Genehmigung oder Ablehnung – alles innerhalb von BIM Collaborate. Auf Grundlage dieser Workflows lassen sich Entscheidungen besser treffen. Außerdem ist der Prozess jederzeit nachvollziehbar, auch noch nach Abschluss des Projekts.